

## Jute Marktbericht für Februar 2020

-1/4-

02. März 2020

### Bangladesch

**Rohjute:** Während des Berichtsmonats waren sowohl Indien als auch Pakistan im Markt für Tossa Jute und Meshta höherer und niedrigerer Qualitäten. Aufgrund des akuten Mangels an Meshta sowie Tossa höherer Qualität konnten sie jedoch nicht ihren gesamten Bedarf decken.

Pakistan kaufte rund 4.000 mtons sowohl Langjute Tossa höherer und niedrigerer Qualitäten, hauptsächlich BTE BS, CS und KS sowie Jute Cuttings BTCA und BTCB. Indien kaufte im Berichtsmonat rund 3.000 mtons Langjute Tossa niedrigerer Qualitäten (BTE BS, CS und KS) sowie Cuttings BTCA und BTCB.

Es kann nicht genug betont werden, dass das eher schlechte Ergebnis der Ernte des letzten Jahres der gesamten Branche große Schwierigkeiten bereitet. Aufgrund der schwierigen Situation auf dem Rohjute Markt und der kontinuierlich steigenden Preise für Rohjute waren weitere Jute importierende Länder wie Vietnam, Russland und andere eher zurückhaltend und erteilten im Berichtsmonat keine größeren Aufträge. Der Ausbruch des Coronavirus in China beeinflusste das Kaufverhalten chinesischer Käufer erheblich und die meisten von ihnen verzichteten darauf, ihre Anfragen zu senden.

Regelmäßige Nachfrage wurde auch bei den privaten Verkaufsspinnereien beobachtet. Auch private Jutespinnwebereien und andere Rohjute verarbeitende Betriebe waren im Markt.

Im Berichtsmonat sind die Preise für höhere und niedrigere Qualitäten erneut um ca. USD 30,00 - 40,00 USD pro mton gestiegen.

Die Rohjuteexporte betragen im Zeitraum Juli 2019 bis November 2019 537.833 Ballen gegenüber 399.516 Ballen im gleichen Berichtszeitraum des Jahres 2018.

In unseren Marktberichten für die Monate Dezember 2019 und Januar 2020 hatten wir bereits die Witterungsbedingungen erwähnt, die von niedrigen Temperaturen und Nebel geprägt waren. Die daraus resultierende schlechte Sicht verursachte erhebliche Schwierigkeiten im Transportwesen. Die Überlandstraßen waren verstopft und das Fährterminal Daulatdia-Paturia war stark eingeschränkt. Die Behörden mussten den nächtlichen Fährtransport sogar komplett einstellen.

Laut Informationen von Marktbeobachtern war BJMC (Bangladesh Jute Mills Corporation) für kleine Mengen Rohjute im Markt und finanzierte ihre Käufe durch den Verkauf ihrer Bestände an Fertigerzeugnissen.

**Jutegarn/Jutezwirn:** Aus den wichtigsten Einfuhrländern wie der Türkei und dem Iran wurde für den Berichtsmonat eine regelmäßige Nachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer und niedrigerer Qualitäten beobachtet.

## Jute Marktbericht für Februar 2020

-2/4-

02. März 2020

Andere regelmäßige Importmärkte wie Usbekistan, Indonesien, Malaysia, Europa und afrikanische Länder waren ebenfalls als Käufer im Markt, erteilten aber aufgrund der hohen Marktpreise weniger Aufträge als gewöhnlich.

Die Inlandsnachfrage nach Hessian- und Sacking-Qualitäten blieb im Berichtsmonat mehr oder weniger konstant. Aufgrund der Rohjutekrise und der kontinuierlich steigenden Rohjutepreise stiegen die Exportpreise für Jutegarne und Jutezwirne niedrigerer als auch höherer Qualitäten erneut deutlich um etwa USD 80,00 - USD 90,00 pro mton.

Es wird erwartet, dass die Marktpreise weiter steigen werden, solange die Preise für Rohjute nicht drastisch fallen, was nicht vor dem Eintreffen der neuen Ernte im August / September 2020 erwartet wird.

Die lokalen Verkaufsgarnspinnereien sind mit Bestellungen bis April 2020 mehr oder weniger ausgebucht.

**Jutewaren:** Während des Berichtsmonats wurde eine regelmäßige Exportnachfrage nach Fertigerzeugnissen sowohl für Hessians als auch für Sackings beobachtet. Die Nachfrage aus Importmärkten wie Afrika, Europa, Australien, USA und Iran war durchschnittlich. Indien war regelmäßig als Käufer im Markt für ungesäumtes Gewebe sowie B-Twill-Säcke.

Im Berichtsmonat ging die Exportnachfrage nach Teppichrückseitengewebe aus Importländern in Europa, Japan, Australien und Neuseeland leicht zurück. Die lokale Nachfrage nach Sackings stieg im Vergleich zur Nachfrage im Januar 2020, während die Nachfrage nach Hessians im Berichtsmonat zurückging.

Die Ausführpreise haben sich im Berichtsmonat wie folgt erhöht:

Hessians:	ca. 3 - 4 %
Sackings JBA:	ca. 4 %
Teppichrückseitengewebe:	ca. 2 %

Die meisten lokalen Verkaufsgarnspinnereien sind mit ihren bestehenden Aufträgen beschäftigt und bis April / Mai 2020 ausgebucht.

**Aktuelle Nachrichten:** Die privaten Jutespinnwebereien des Landes haben die zuständigen Behörden aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich der Einführung von Zöllen auf ungeschnittene Rohjute niedrigerer Qualitäten, um angemessene Preise für Rohjute auf dem lokalen Markt sicherzustellen. Sie forderten die Behörden außerdem auf, die Händler anzuweisen, nicht mehr als 1.000 Maunds (40 kg = 1 Maund) Rohjute pro Monat zu lagern. Die Bangladesh Jute Mills Association (BJMA) legte die Forderungen in einem Brief an das Ministerium für Jute und Textilien vor.

## *Jute Marktbericht für Februar 2020*

-3/4-

02. März 2020

Weitere Forderungen waren die zwingende Nutzung eines Seehafens in Bangladesch für Rohjute-Exporte, die Beschränkung des Verkaufs von nasser Rohjute sowie die Nichtzulassung von Händlern ohne Lizenz.

Laut BJMA stieg der Preis für Rohjute um 150 bis 200 Tk pro Maund, was die Produktionskosten in die Höhe treibe. Gleichzeitig erhielten sie keine Exportaufträge zu höheren Preisen. Abdul Barik Khan, Generalsekretär der BJMA, gab an, eine Gruppe unehrlicher Händler und Zwischenhändler habe Rohjute gelagert, um eine künstliche Krise auf dem lokalen Markt herbeizuführen.

Außerdem habe man erfahren, dass ein erhebliches Volumen an Rohjute, deklariert als niedrigere Qualitäten wie ungeschnittenes BTR (Bangla Tossa Rejection) und BWR (Bangla White Rejection), exportiert werde.

Tatsächlich betrage der Anteil niedrigerer Qualitäten lediglich 3 - 5 % der Gesamtproduktion von Rohjute, fügte er hinzu. Ein Teil der Händler exportiere jedoch hochwertige Rohjute im Bündel ungeschnittener Rohjute, behauptete er und fügte hinzu, dies sei ein weiterer Grund für die Knappheit von Rohjute auf dem lokalen Markt. Wenn ein solcher Mangel lange anhalte, werde die Situation für viele Betriebe sehr schwierig, sagte er.

Herr Khan wies darauf hin, dass die Regierung die Exportbeschränkung für ungeschnittene Rohjute niedrigerer Qualität Mitte letzten Jahres nach einer schriftlichen Petition der Händler aufgehoben habe. Im Jahr 2018 hatte das Ministerium für Jute und Textilien den Export von Rohjute BTR und BWR auf Ersuchen der Jutespinnwebereien verboten, sagte er. Jährlich werden im Land etwa 7-8 Mio. Ballen Rohjute produziert.

Nach Angaben des Bangladesh Export Promotion Bureau nahmen die Exporte von Rohjute und Jutewaren zu, während andere Export-Sektoren in Bangladesch während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres (Juli - Dezember 2019) stagnierten. Die Einnahmen aus dem Jutesektor stiegen gegenüber 2018 um rund 21 % auf USD 602 Mio. - Rohjute und Jutewaren betragen 2 % der gesamten jährlichen Exporteinnahmen von mehr als USD 40 Milliarden. Denn der Jutesektor musste aus verschiedenen Gründen Schwankungen bei den Exporten hinnehmen. Die anhaltende Krise im Nahen Osten sowie der von der indischen Regierung auferlegte Antidumpingzoll sind zwei von vielen Gründen für das Auf und Ab der Branche.

### **Indien**

**Rohjute:** Die JBA-Notierungen gingen im Berichtsmonat leicht auf IRs 5.300,00 (TD-4) sowie auf IRs 4.900,00 (TD-5) pro 100 kg zurück. Die Ernte 2018/19 wird nicht-autorisierten Zahlen zufolge auf 6,4 Mio. Ballen geschätzt und die Ernte 2019/20 auf 7 Mio. Ballen, mit einem Überhang von rund 1,8 Mio. Ballen.

## *Jute Marktbericht für Februar 2020*

-4/4-

02. März 2020

**Jutegarn und Zwirn:** Im Berichtsmonat waren auf dem Jutegarnmarkt in Indien nur wenige Aktivitäten zu verzeichnen.

**Jutewaren:** Die Preise für Hessians gingen im Berichtsmonat aufgrund geringerer Exportaufträge um rund 2 % zurück. Ausgewählte Jutespinnwebereien verlangten eine höhere Prämie von rund 8 %. Die Preise für Sackings waren im Berichtsmonat mit rund 1 % relativ stabil. Neue Regierungsaufträge beliefen sich im Berichtsmonat auf unter 250.000 Ballen B-Twill Säcke, mit einem Auftragsbestand von 125.000 Ballen zum Ende des Berichtsmonats. Es wird erwartet, dass die Regierungsaufträge im März rund 450.000 Ballen betragen werden. Im Bereich Teppichrückseitengewebe wurde keine große Nachfrage gemeldet.

Die Produktion von Jutewaren von IJMA-Jutespinnwebereien und derjenigen, die IJMA im Januar 2020 Bericht erstatteten, belief sich auf 90.300 Tonnen, von denen 1.500 Tonnen Jutegarn/ Jutezwirn waren.

**Aktuelle Nachrichten:** Die Juteindustrie in Westbengalen ist aufgrund des Mangels an Betriebskapital mit Schwierigkeiten konfrontiert, da die Banken angeblich die Kreditvergabestandards für den Sektor verschärft haben. Die Banken verlangten Immobiliensicherheiten als Voraussetzung für eine Kreditvergabe. Gegenwärtig bleiben drei große Betriebe aufgrund des fehlenden Betriebskapitals geschlossen. Der Mangel an Bankkrediten hat mehrere Jutespinnwebereien getroffen. Sie erhielten keine ausreichenden Kredite, um ihre Geschäfte weiter zu führen. In Shyamnagar im Bezirk North 24 Parganas haben Arbeiter des geschlossenen Betriebes Weaverly Jute Mills angeblich das Büro geplündert und zwei Fahrzeuge angezündet, nachdem die Unternehmensleitung bekannt gab, dass die Arbeitsunterbrechung fortgeführt wird. Die Arbeiten wurden bereits am 29. Januar eingestellt, da das Unternehmen mit einer mäßigen Auftragslage und finanziellen Problemen zu kämpfen hatte.

Nach dem mutmaßlichen Betrug der Milliardärsjuweliere Nirav Modi und Mehul Choksi werden die Banken mit der Kreditvergabe besonders vorsichtig. Der Vorsitzende der Indien Jute Mills Association, Raghavendra Gupta, sagte, der Zugang zu Bankkrediten gegen Immobiliensicherheiten sei eine Herausforderung, obgleich die Regierung mittels einer Gesetzesänderung versucht, das Problem zu lösen. „Derzeit gehört das Land dem Staat und wurde den Jutebetrieben für einen bestimmten Zweck übergeben. Eine Gesetzgebung und das geänderte Gesetz ermöglichen es der Regierung, das Land den Jutebetrieben für eine Pacht von 99 Jahren anzubieten, um das Problem mit den Eigentums- und Nutzungsrechten zu lösen“, sagte Gupta. Er hoffe, dass die Jutebetriebe der Regierung monatlich 300.000 Ballen B-Twill Säcke innerhalb vertraglich vereinbarter Termine liefern könnten.

--000000OOOO000000--